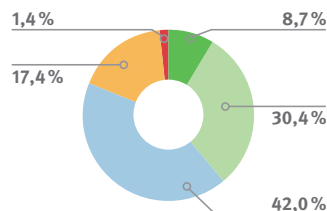


Aktuelle Lage am Zertifikatemarkt aus Sicht von Beratern und Emittenten

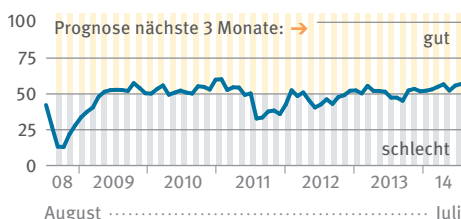
Wie beurteilen Sie die Vertriebssituation für Zertifikate in den vergangenen vier Wochen?

Berater

Aktuelle Lage

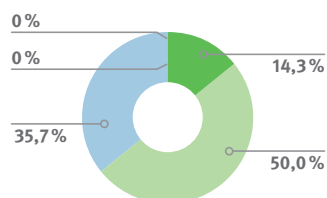


Berater-Index Juli 2014: 56,9

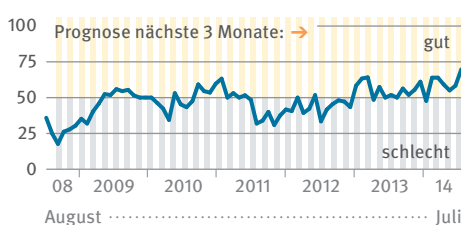


Emittenten

Aktuelle Lage



Emittenten-Index Juli 2014: 69,7



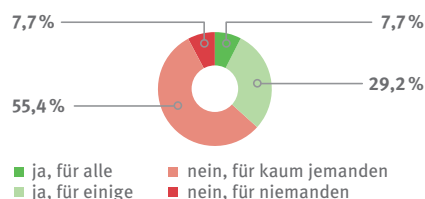
■ sehr gut ■ eher gut ■ zufriedenstellend ■ eher schlecht ■ sehr schlecht

Quelle: DZB

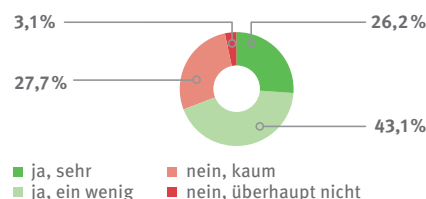
IEV interessiert die Berater mehr als die Kunden

Seit Mai veröffentlichen die Emittenten eine neue Kennzahl zum inneren Wert von Zertifikaten...

Ist die Angabe hilfreich für Ihre Kunden?

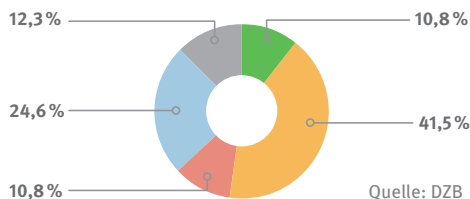


Ist die Angabe für Sie selbst von Interesse?



Sind Sie von der Höhe der angegebenen IEVs überrascht?

■ Ja, hatte höhere Emittentenmarge erwartet
 ■ Nein, hatte EM in dieser Größenordnung erwartet
 ■ Ja, hatte niedrigere EM erwartet
 ■ Hatte keine Erwartungen
 ■ Kenne die Kennzahl nicht



Quelle: DZB

Die gefragtesten Anlagethemen der Berater im Juli

Welche Investmentthemen sind für Ihre Kunden interessant und welcher Zertifikatetyp ist dabei besonders geeignet?

Anlagethema	Anteil	vs. Vormonat	Kapital-schutz	Bonus	Express	Disco./Aktiena.	Index/Basket	uninteressant
Deutsche Aktien	84,8	2,0	14,0	16,0	8,0	54,0	8,0	0,0
Standardindizes	60,6	-5,0	19,6	19,6	21,7	13,0	13,0	13,0
Internationale Aktien	43,9	6,4	10,0	15,0	20,0	7,5	22,5	25,0
Dt. Nebenwerte	37,9	-5,9	15,2	9,1	6,1	33,3	12,1	24,2
Unternehmensanl.	37,9	0,4	15,6	0,0	3,1	3,1	28,1	50,0
Vermögensverw./Strategie	34,8	-2,7	7,1	0,0	3,6	3,6	32,1	53,6
Gold	24,2	3,9	9,4	0,0	3,1	0,0	34,4	53,1
Emerging Markets	22,7	8,6	0,0	0,0	10,0	3,3	30,0	56,7
Devisen/Währungs-Anl.	15,2	-0,4	17,9	0,0	3,6	3,6	10,7	64,3
Asien	9,1	-3,4	6,7	3,3	6,7	0,0	20,0	63,3

Mehrere Nennungen möglich, Anteil der Nennungen in Prozent

Quelle: DZB

Das DZB Plenum wird erstellt von Der Zertifikateberater, dem führenden unabhängigen Fachmedium zur Anlageberatung mit Zertifikaten und strukturierten Anlageprodukten im deutschsprachigen Raum. INFO: www.zertifikateberater.de bzw. www.zertifikateberater.de/plenum

Absatzstimmung erreicht Rekordhoch

Die vergangenen Wochen haben den Emittenten einen überraschenden Höhenflug beschert. Der Emittentenindex zur Bewertung des aktuellen Absatzklimas erreichte mit 69,7 Punkten den höchsten Wert seit Beginn der regelmäßigen Befragung im August 2008. Die Berater bewerten die Lage etwas zurückhaltender – mit 56,9 von 100 möglichen Punkten steigt aber auch ihr Stimmungsindex auf das höchste Niveau seit mehr als drei Jahren. Und auch für die kommenden Monate geben sich Berater und Emittenten zuversichtlich. Eine deutliche Mehrheit erwartet auf Sicht von drei Monaten gleichbleibend erfreuliche Umsätze.

Issuer Estimated Value trifft Erwartung

Getragen wird das wiederkehrende Anlegerinteresse vor allem von Aktienprodukten auf Standardtitel und große Indizes. Exotischere Anlagethemen wie China, die BRIC-Staaten oder Rohstoffe interessieren hingegen kaum noch. Auf Produktseite entwickeln sich neben den seit geraumer Zeit stark nachgefragten Aktienanleihen vor allem Expresszertifikate zu einer wichtigen Nachfragestütze bei den Beratungskunden.

Auf eher verhaltenes Interesse stößt indes, die seit Mai von den meisten Emittenten in den PIB veröffentlichte neue Kennzahl zum inneren Wert von Zertifikaten. Der sogenannte Issuer Estimated Value (IEV) ist nach Einschätzung einer deutlichen Mehrheit der Berater für die Anlagekunden kaum hilfreich. Für die Berater selbst liefert die Kennzahl indes durchaus relevante Informationen. Knapp 70 Prozent erklären, dass die Angabe zum inneren Produktwert für die Berater von Interesse ist. Die Höhe der daraus ableitbaren Emittentenmarge zur Deckung der eigenen Kosten und Erlöse entspricht dabei weitgehend den Erwartungen. DZB

DZB Plenum

Das DZB Plenum basiert auf einer monatlichen Umfrage unter Anlageberatern, Vermögensverwaltern und Zertifikateemittenten, die anonymisiert durchgeführt wird. Am aktuellen Plenum waren 14 Emittenten und 70 Berater aus allen Institutsgruppen beteiligt. Gut ein Drittel der Teilnehmer gehörten dem Genossenschaftssektor, ebenso viele den Sparkassen an. Knapp 17 Prozent kommen von Privatbanken. Die Übrigen arbeiten bei Vermögensverwaltern und freien Vertrieben.